

Gemeindeblättle

Mai - Juli 2025

Gemeinsam
im Glauben



EVANGELISCH
LUTHERISCHE
PFARREI NEU-ULM



Foto zur Andacht: © Birgit Brokmeier / fundus-medien.de

2 Andacht

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1.Petrus 1,3)

Kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe des Gemeindebriefes feierten wir am 1. Sonntag nach Ostern den Sonntag „Quasimodogeniti infantes“. Ins Deutsche übersetzt heißt dies: „Wie die neugeborenen Kindlein“. Dieser Sonntag nach Ostern lenkt unsere Aufmerksamkeit also auf das Wie unseres Lebens. Wie führen wir unser Leben? Wie gehen wir mit den guten und weniger guten Erfahrungen unseres Lebens um? Wie leben wir mit unseren Stärken und Schwächen? Auf das Wie kommt es an. Der erste Sonntag nach Ostern beantwortet diese Frage mit einem Bild: Wie neugeborene Kinder. Als Christinnen und Christen sind und bleiben wir wie neugeborene Kinder.



Was kann dieses Bild für mündige Christinnen und Christen bedeuten?

Neugeborene bringen sich nicht selbst zur Welt. Sie spenden sich das Leben nicht selbst. Sie sind verletzlich und bleiben auf Schutz und Fürsorge angewiesen. In dem oben zitierten Bibelvers ist es Gott als Vater (vielleicht wäre Mutter passender?), der uns neu zur Welt bringt. Hier ist auch von der Auferstehung Jesu die Rede: Gott hat Jesus von den Toten auferweckt.

Dies haben wir am vergangenen Osterwochenende gefeiert.

Als „österliche“ Geschöpfe bleiben wir wie neugeborene Kinder mit unserem Schöpfer verbunden. Diese Verbindung macht uns nun nicht zu unmündigen oder gar unfähigen Marionetten Gottes. Ganz im Gegenteil: Neugeboren werden wir zu einer lebendigen Hoffnung. Wir werden zu Hoffnungsmenschen. Nicht aus eigenen Kräften oder gar aus einem hemdsärmeligen Optimismus heraus, sondern weil uns Gott mit lebendiger Hoffnung versorgt.

Diese Hoffnung gibt es nicht auf Vorrat. Wir können sie nicht in Besitz nehmen, sodass sie uns jederzeit und überall zur Verfügung steht. Nein, sie ist eine lebendige Hoffnung. Sie besteht also nicht aus abgestandenen Floskeln und nutzlosen Durchhalteparolen.

Wo ist diese Hoffnung zu bekommen? Jesus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen (Matthäus 18,20). Gott hat versprochen unsere Gemeinden zu Orten der Hoffnung zu machen. Es ist gut, dass wir manchmal sehr zahlreich, aber auch in kleinen Gruppen in Jesus Namen zusammenkommen, und dabei werden wie die Kinder: neugeboren zu einer lebendigen Hoffnung.

Pfarrer Johannes Knöller

Aus dem Kirchenvorstand und Pfarramt

Nach der Wahl des neuen Kirchenvorstandes (KV) sind die obligatorischen ersten 100 Tage vergangen. Als KV-Vorsitzender möchte ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, einen kurzen Einblick in unsere Gremienarbeit geben. Zur Zeit nehmen die Ausschüsse des Kirchenvorstands ihre Arbeit auf, um dem Leben in unserer neuen Pfarrei Gestalt und Form zu geben. In den Verwaltungsausschüssen (Finanzen und Bauen) wird intensiv daran gearbeitet, wie Geld- und Sachmittel gut verwaltet werden können. Eine große Herausforderung ist, wie wir den großen Gebäudebestand auch in Zukunft überwiegend ehrenamtlich verwalten können. Fest- und Kitaausschüsse bemühen sich, Formen des Austauschs und der Begegnung zu ermöglichen. Alle, die wollen, sollen in unseren Kirchen Gemeinschaft und Geborgenheit finden. Darüber hinaus gibt es Arbeitsgruppen zum Thema „Fundraising Orgel“ oder auch eine Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“. Hinter jedem Gremium bzw. Team stecken oft stundenlange Beratungen und viele Ideen. Nicht alles findet eine Umsetzung. Dennoch macht das gemeinsame Arbeiten Freude. Ich bin dankbar, dass viele verbindlich mitmachen. Unser Pfarramt versucht bestmöglich, alle Gremien mit den nötigen Informationen zu versorgen.

Pfarrer Johannes Knöller

Kirchgeldbriefe 2025

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegen die Kirchgeldbriefe für das Jahr 2025 bei.

Bestimmt wundern Sie sich, dass in dieser Ausgabe unseres Gemeindeblättles schon wieder der jährliche Kirchgeldbrief beiliegt. Immerhin sind seit dem letzten Kirchgeldbescheid erst 5 Monate vergangen. Dies liegt daran, dass sich im vergangenen Jahr aufgrund von technischen Schwierigkeiten im Landeskirchenamt in München der Druck des Kirchgeldbriefes bis in den November hinein verzögerte und wir deshalb den Bescheid 2024 erst in der Dezemberausgabe beilegen konnten.

Nun kehren wir wieder zum angestammten Termin zurück und bitten Sie um Ihr Verständnis. Ihr Kirchgeld hilft uns sehr, unser vielfältiges Angebot und den Gebäudeunterhalt zu finanzieren. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Geschäftsführender Pfarrer Johannes Knöller



4 Präventionskonzept

„Bei uns nicht!“ – Ein Präventionsschutzkonzept entsteht

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) hat für alle Gemeinden die Erstellung eines Schutzkonzeptes zur Prävention sexueller Gewalt verbindlich gemacht. Der Kirchenvorstand der Pfarrei Neu-Ulm hat sich dieser Aufgabe angenommen und erarbeitet bis zum Jahresende ein entsprechendes Konzept. Es soll sicherstellen, dass der Schutz der uns anvertrauten Menschen in unseren Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen höchste Priorität hat.



Foto: © Immanuel Malcharzyk / fundus-medien.de

Ein Kreis engagierter Kirchenvorsteher*innen unter der Leitung von Pfarrerin Ruth Šimeg hat sich zu diesem Zweck zur „AG Schutzkonzept“ zusammengefunden: Felix Grothe, Linda Gebhardt, Pit Thomas, Silke Streiftau und Stefanie Sauter werden sich in den nächsten Monaten intensiv mit diesem Thema befassen.

Dazu gehört zunächst die dreistündige Basisschulung, in der wichtiges Wissen vermittelt und für Zusammenhänge sexualisierter Gewalt sensibilisiert wird. Ein wichtiger Schritt der Konzeptentwicklung ist außerdem eine Risiko- und Potentialanalyse, die für sämtliche Aufgabenbereiche und Räumlichkeiten unserer Pfarrei durchzuführen ist. Dabei wird erst der Ist-Stand erhoben und dann werden gegebenenfalls problematische oder risikobehaftete Situationen im Gemeindealltag aufgedeckt.

Für unser buntes Gemeindeleben mit vielen unterschiedlichen Gruppen und verschiedenen Zielgruppen aus allen Altersstufen ist das eine sehr komplexe Aufgabe. Denn beim Schutzkonzept geht es nicht nur um die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, die man beim Thema sexuelle Gewalt als erstes im Blick haben mag. Missbräuchliche Strukturen können alle Altersgruppen und jedes Geschlecht betreffen.

Aufbauend auf dieser Analyse werden dann konkrete Schritte erarbeitet, um Risiken zu reduzieren und Strukturen aufzubauen, um im Verdachtsfall sicher reagieren zu können. Die Ergebnisse werden dann in einem Konzept verschriftlicht, das von der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der ELKB abgenommen und schließlich auch in der Pfarrei veröffentlicht wird.

Sollten Sie zur Arbeit der AG Schutzkonzept Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Ruth Šimeg. Für ehrenamtliche Mitarbeitende findet am 23. Juli, 18.30 – 21.30 Uhr eine Basisschulung im Petrusaal statt. Anmeldung über die Homepage.

„Behüte euch Gott!“ – Abschied von Vikarin Marie Frey

Nach 2 ½ Jahren als Vikarin der Erlöserkirche endet Marie Freys Zeit in Neu-Ulm. Im Interview wirft sie einen Blick zurück.

R.S.: Marie, wie blickst du auf die Zeit deines Vikariats zurück?

M.F.: Wenn ich die Bilder vom Anfang meines Vikariats anschau, sehe ich ganz ähnlich aus. Aber ich bin in dieser Zeit gewachsen. Ich habe viel gelernt, die Gemeinde kennengelernt, einen Blick als Hauptamtliche gewonnen. Ich denke, ich bin hier in der Pfarrei, besonders in der Erlöserkirche angekommen.

R.S.: Es gab sicher manches, was dir zunächst schwergefallen ist...

M.F.: Es war am Anfang schwierig, dass ich ziemlich die einzige meiner Generation in der Gemeinde war. Ich habe dann gelernt, dass auch generationenübergreifend Freundschaften möglich sind.

R.S.: Was hat dir denn besonders Freude gemacht?

M.F.: Ich erinnere mich an ein Telefonat mit einer Freundin nach meinem ersten Kinderbibeltag. Da war mein erster Satz: „Ich darf mein Ehrenamt zum Beruf machen!“ Kinder- und Jugendarbeit hat mir immer schon Freude gemacht.

R.S.: Gab es auch Neues, das dich überrascht hat?

M.F.: Positiv überrascht hat mich die Arbeit im freiGeist-Team. Die Vorbereitung der Gottesdienste im Team und die geistliche Gemeinschaft war für mich sehr bestärkend. So etwas hätte ich in meiner nächsten Gemeinde auch gerne.

R.S.: Wie blickst du deiner nächsten Gemeinde entgegen?

M.F.: Ich freue mich darauf. Ich werde die Zusammenarbeit hier vermissen und hoffe, dass ich dort auch ein Team finde, in dem man sich gegenseitig unterstützt, gemeinsam Ideen entwickelt und stärkt. Das wird in allen notwendigen Strukturprozessen und Herausforderungen der kommenden Jahre wichtig sein.

R.S.: Was möchtest du deiner Gemeinde noch sagen?

M.F.: Ich habe mich sehr wohlgefühlt und wurde mit offenen Armen empfangen. Dafür bin ich sehr dankbar. Behüte euch Gott!

Marie Frey wird am 20. Juli im Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche verabschiedet. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden!



6 Bibel im Gespräch

Bibel im Gespräch

Herzliche Einladung zu spannenden Themen rund um Bibel, Theologie und Glauben. Alle Vorträge und Diskussionsrunden sind offen für Menschen, die gerne ins Nachdenken kommen und besser verstehen wollen, was der christliche Glaube für unsere Lebensführung bedeuten kann.

Bibel im Gespräch im Gemeindesaal, Petrusplatz 8 (Erdgeschoss)

Die Geschichten von Josef und seinen Brüdern (1.Mose 37-50)

Montag, den 19.05.2025, 17 Uhr

„Ihr gedachtet, es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte, es gut zu machen“, so formulierte es der alte Josef am Ende seines Lebens im Buch Genesis im Rückblick gegenüber seinen Geschwistern. Im Anschluss an diese Geschichten fragen wir uns: Wie begleitet Gott unseren Lebensweg? Lässt er sich überhaupt erkennen? Woran erkennen wir, ob und wie Gott unser Leben gut macht?

Wie können wir unseren Glauben pflegen?

Montag, den 23.06.2025, 17 Uhr

Alles Leben braucht Pflege. Das bezieht sich nicht nur auf unseren Leib, sondern auch auf unser Inneres. Bezieht sich das aber auch auf unser Gottvertrauen und unsere Gotteserkenntnis? Kann man die Wahrnehmung Gottes pflegen? Wenn ja, mit welchen Mitteln? Die christliche Tradition hat hier Einiges anzubieten.

Krankheit und Heilung

Montag, den 07.07.2025, 17 Uhr

Wir alle haben Erfahrungen mit Krankheit und Genesung. Sehr oft fragen wir nach den Ursachen einer Krankheit: Was habe ich falsch gemacht? Warum gerade ich? Warum macht mich Gott nicht gesund? Welche Möglichkeiten gibt es, mit Krankheit geistlich / theologisch umzugehen?

Das Ökumenische Frühstück

Früher war alles anders.

16. Juni, 9.30 Uhr, Johanneshaus, Johannesplatz 4

Kontakt: Christine Hauschild, Tel.: 0731 - 7 65 95

Elisabeth Köstler, Tel.: 0731 - 8 32 29



EXODUS- PROJEKT

Lesungen an
besonderen Orten
in Neu-Ulm

Das ganze biblische
Buch Exodus gelesen
an vier Abenden von
Florian Stern und
Thomas Dietrich



28. April 25, 19 Uhr



**Gewölbe
Wileystraße 21**



05. Mai 25, 19 Uhr



**DLRG-Haus
Bootshausstraße 15**



12. Mai 25, 19 Uhr



**Café Charlöttchen
Heinz-Rühmann-Straße 7**



19. Mai 25, 19 Uhr



**Nething Generalplaner
Edisonallee 33**



26. Mai 25, 19 Uhr



**PP1
Petrusplatz 1
Nachgespräch**

8 Musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 11. Mai
um 17 Uhr:

Bläserserenade des Posaunenchores Pfuhl

30 Bläserinnen und Bläser aller Altersgruppen, die sich überwiegend der geistlichen Musik widmen, präsentieren an diesem besonderen Abend auch ganz andere Facetten ihres Könnens. Unter der Leitung von Wolfgang Paulus erwartet die Zuhörer*innen ein kurzweiliges Programm mit neuen Choralbearbeitungen, Spirituals, alter und zeitgenössischer Bläsermusik. Ein Highlight im Konzertprogramm werden Auszüge aus der Missa Brevis von Jacob de Haan sein!

Sonntag, 18. Mai
um 19:30 Uhr:

„... und dann war Frieden“

Chor- und Orchesterkonzert mit Schubert, Bach, Mendelssohn in der Petruskirche

Weitere Infos: siehe Rückseite des Gemeindeblättles

Sonntag, 29. Juni
um 19 Uhr:

Orgel trifft Wein – Genießen mit allen Sinnen!

Haben Sie Lust auf einen ganz besonderen sommerlichen Abend mit Orgelmusik, mit Fingerfood und einer Weinprobe verschiedener, ausgewählter Weine der Weinbastion Ulm? Erleben Sie einen stimmungsvollen und heiteren Abend und werden Sie gleichzeitig Unterstützer*in der Sanierung unserer Orgel! Alle Einnahmen dieses

Abends kommen der Aktion „Petrus klingt gut“ zugute.

Ausführende: Weinbastion Ulm (an dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich), Fundraisingteam der Petruskirche, Tanja Schmid an der Orgel

Eintritt: 35 Euro

Da die Teilnehmerzahl bei der Weinprobe auf 50 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung im Vorfeld im Pfarramt (Tel.: 0731 / 974 86 – 50; E-Mail: pfarramt.neu-ulm@elkb.de) oder ab 1. Juni auf unserer Homepage (www.evangelisch-neu-ulm.de)

Bitte beachten Sie das **musikalische Halbjahresprogramm** und die **Homepage der Pfarrei** für ausführlichere Informationen!

Die Ensembles unter Tanja Schmid proben:

PetrusChor: dienstags, 19.30 Uhr, Petrusaal

PetrusOrchester: donnerstags, 18.15 Uhr, Petrusaal

Gospelchor: donnerstags, 20 Uhr, Petrusaal

PetrusVokalEnsemble: projektweise nach Absprache

Kontakt: tanja.schmid@elkb.de

Lassen Sie sich vom Petrusorchester auf einen Streifzug mitnehmen zwischen klassischer Musik und Werken aus bekannten Musicals!

Mit dabei sind unter anderem Stücke aus den Musicals „Mamma Mia!“ von Abba, „We will rock you“ (Queen), „König der Löwen“, „Phantom der Oper“, „Les Misérables“, „Jesus Christ Superstar“, „Tarzan“ und vielen mehr.

Für eine kleine Erfrischung in der Pause ist gesorgt!

Ausführende: PetrusOrchester; Leitung: Tanja Schmid

Der Eintritt ist frei, über Spenden für die Orchesterarbeit freuen wir uns!

Samstag, 26. Juli
um 20 Uhr:
**Klassik trifft Musical
– Sommerkonzert des
Petrusorchesters**

Wir haben mittlerweile einen Betrag von 200.000 Euro für die Orgelsanierung zusammenbekommen, sodass die Landeskirche einen ersten Bauabschnitt bewilligt hat. In diesem ersten Bauabschnitt wird die Orgel gereinigt, repariert, bekommt einen größeren Motor, der Spieltisch wird neu organisiert, und in diesem Zuge wird auch die Setzeranlage durch ein System von Herrn Gaida ausgetauscht.

Herr Gaida, unser Orgelbauer, wird mit dem ersten Bauabschnitt Ende 2026 oder Anfang 2027 beginnen können.

In einem zweiten Bauabschnitt wird die Orgel dann erweitert werden, weshalb wir fleißig weiter Spenden sammeln, damit sich nach Abschluss des ersten Bauabschnitts der zweite Bauabschnitt nahtlos anschließen kann.

**Stand unserer
Orgelsanierung**

**PE+RUS
KLINGT
GUT**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen, die uns bei unserer Orgelsanierung unterstützen!

Konto siehe Seite 23, **Verwendung „Petrus klingt gut“** + Name, Adresse, Mailadresse (für weitere Informationen)

Weitere Ensembles proben:

Chor der Erlöserkirche: dienstags, 20 Uhr, Gemeindefeilsaal Erlöserkirche, Leitung Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor Neu-Ulm/Ludwigsfeld: mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus Andreaskirche,

Kontakt: Torsten Frais 0160 - 98 62 22 16

Mehr Infos online:



10 Einfach Heiraten

„Einfach heiraten“ in der Petruskirche Neu-Ulm, am Sonntag, 25. Mai 2025 ab 9.00 Uhr

Glücklich zu zweit – aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Egal ob Sie standesamtlich verheiratet oder verliebt sind, in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar leben: Am 25. Mai haben wir für Sie Gottes Segen vorgeplant. „Einfach heiraten“ heißt, dass Sie zwischen 9 und 17 Uhr zur Kirche in Neu-Ulm (Petrusplatz 8) kommen. Eine Mitgliedschaft in der Kirche ist nicht erforderlich.

Eine Pfarrerin oder ein Pfarrer führt mit Ihnen ein persönliches Vorbereitungsgespräch, bevor dann der Trau- oder Segnungsgottesdienst beginnt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, mit gefüllten Sektgläsern gemeinsam anzustoßen.

Was sollten Sie mitbringen? Eine Stunde Zeit, Ihr Ja-Wort füreinander und möglicherweise auch Menschen, die Ihnen nahestehen (Kinder, Eltern, Geschwister, Freunde ...). Wenn Sie kirchlich getraut werden wollen, bringen Sie bitte Ihr standesamtliches Trauzeugnis mit. Gerne könne Sie sich bei Rückfragen per Mail an Pfarrer Johannes Knöller wenden: johannes.knoeller@elkb.de.

Wir freuen uns auf Sie,
Dekan Jürgen Pommer, Pfarrer Johannes Knöller, Vikarin Marie Frey,
Pfarrer Alexander Frey

**einfach
heiraten**

**SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE**

25.5.25

	<h2>Schritte</h2>
 Queer-Christ-Ulm queer-christ-ulum@web.de IG: Queer-Christ Ulm evangelisch-neu-ulum.de 	<p>Der queere Gottesdienst.</p> <p>Fr. 20.06.25 - 19:00 Petruskirche Neu-Ulm</p>

Literaturgottesdienst am Sonntag Jubilate, 11. Mai um 10 Uhr in der Erlöserkirche

Der Gottesdienst am Sonntag Jubilate wird in der Erlöserkirche als Literaturgottesdienst gefeiert. Passend zum Sonntag werden Abschnitte aus dem Buch „Jubilieren“ von Bruno Latour mit dem Untertitel „Über religiöse Rede“ rezitiert werden. Auch die Lieder, Gebete und Psalmen werden das Jubilieren in den Blick nehmen.



freiGeist mit besonderem Predigtgast

Beim nächsten freiGeist sind wir der Frage auf der Spur, was „Stärke“ eigentlich bedeutet und wie stark wir sein können, wenn wir unsere eigene Schwachheit annehmen lernen. Professor Hans-Joachim Eckstein, Theologe, Musiker, Lyriker und Autor zahlreicher Werke, u. a. des Buches „Himmlisch menschlich: Von der Stärke der Schwachheit“, wird in der Predigt Spuren der Bibel und des Glaubens aufzeigen: Zu einem gelingenden Leben – ohne Allmachtsphantasien und Ohnmachtsgefühle. Neben diesem besonderen Highlight dürfen sich die Besucher*innen auf die frei-



Geist-Band und interaktive Elemente zum Mitmachen und Mitdenken freuen, anschließend lädt die freiGeist-Bar zum weiteren Austausch ein. Feier mit – und finde Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens!

Freitag, 23. Mai, 19 Uhr, Petruskirche

Kirchen alle Konfessionen aus Ulm und Neu-Ulm feiern gemeinsam das Pfingstereignis Feiern Sie mit!

Ökumenischer Gottesdienst
Open Air im Glacis-Park
Pfingstmontag, 9. Juli, 10 Uhr

Bei schlechtem Wetter
findet der Gottesdienst
in der Petruskirche statt.

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Ulm und Neu-Ulm



Foto: UNTULM, wikipovage.org

12 Gottesdienste in der Erlöserkirche/Offenhausen und Petruskirche/Stadtmitte

Legende: Petruskirche/Stadtmitte Erlöserkirche/Offenhausen



Mit Kindergottesdienst



Anschließend Kirchenkaffee

So 04.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud 
	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Martina Maurer
So 11.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit PetrusBand, Pfrin. Ruth Šimeg 
	10 Uhr	Literaturgottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud
So 18.05.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst, Pfr. Johannes Knöller, mit dem Vokalensemble „Akkordverdächtig“
	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg 
Fr 23.05.	19 Uhr	freiGeist: Stärke in Schwäche, mit Prof. Dr. Eckstein
So 25.05	ab 9 Uhr	Einfach Heiraten, nähere Informationen siehe Seite 10
	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Marie Frey
Do 29.05.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Dekan Jürgen Pommer
So 01.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöller
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg
So 08.06.	10 Uhr	Pfingstgottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud, mit Pfingsttritus und virtuoser Orgelmusik mit Tanja Schmid 
	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg 
Mo 09.06.	10 Uhr	Ökumenischer Open Air Gottesdienst im Glacis Park, Pfr. Johannes Knöller (siehe Seite 11)
So 15.06.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
Do 19.06.	9 Uhr	Fronleichnam ökumenisch, auf dem Schwal/b bei schlechtem Wetter in St. Johann Baptist
So 22.06.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöller

So 29.06.	10 Uhr	Gottesdienst zum Landesposaunentag, Pfr. Johannes Knöllner	
	10.30 Uhr	Familien-Festgottesdienst zum Pfarrefest, Pfrin. Ruth Šimeg Bleiben Sie im Anschluss zum Sommerfest der Pfarrei!	
So 06.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöllner	
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
So 13.07.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud, mit Musik für Horn (Wolfgang Paulus) und Orgel (Tanja Schmid)	
	10 Uhr	Gottesdienst, Vikarin Marie Frey	
So 20.07.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
	10 Uhr	Tauferinnerungsfest mit Abschied Marie Frey, Pfrin. Ruth Šimeg	
Fr 25.07.	19 Uhr	freiGeist OpenAir im Wiley! Bitte beachten Sie die Plakatierung im Juli!	
So 27.07.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
So 03.08.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl und der PetrusBand, Pfr. Jean-Pierre Barraud	

Barrierefreier Zugang zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Petruskirche über den Aufzug und in der Erlöserkirche über Rollstuhlrampen.

Abendmahl Petruskirche: Einzelkelch, Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Abendmahl Erlöserkirche: Einzelkelch, tlw. mit Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Am **Samstag, 3. Mai** in **St. Johann Baptist** um **15 Uhr** und im Anschluss Kaffee und Kuchen im Petrusaal unter der Petruskirche. Es besteht dort die Möglichkeit, mit den Seniorenberaterinnen der Stadt Neu-Ulm und untereinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! Das Jahresthema lautet: „Die Farben des Lebens“. Im Mai geht es um die Farbe grün.

Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donauklinik

Die Termine finden sich auf der Homepage, dem Amtsblatt der Stadt Neu-Ulm sowie in den einzelnen Häusern (AWO, St. Michael, St. Damian und der Donauklinik) auf Plakaten. Die evangelischen Gottesdienste werden in der Regel als Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Darüber hinaus gibt es ökumenische Gottesdienste.

14 Treffpunkt Gemeinde in unserer Pfarrei

Kinder, Jugend, Familien

Kindergottesdienst: siehe Seiten 12 und 13: 04.05. und 06.07. in der Petruskirche, Andrea Nagel u. KiGo-Team; Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Spielgruppe (0–3 Jahre): donnerstags, 15.30 – 17 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg

Pfadfinder Wölflinge (5–8 Jahre): dienstags, 16.45 – 18 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg u. Team

Kinderbibeltag und Teenies on Tour (4. – 7. Klasse) oder Vater-Kind-Tag:
monatlich im Wechsel samstags, 9.30–13 Uhr, Erlöserkirche

Konfirmanden Jugendtreff „freiTags“: freitags, 19 Uhr, Erlöserkirche
Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Konfirmandenzeit 2025 – 2026:

Auskunft bei Pfarrer Johannes Knöller und Pfarrerin Ruth Šimeg

Erwachsene

Samstags-Treff: samstags, ca. 10 – 12.30 Uhr im Foyer Petrusplatz 8
Auskunft bei Ilse Schick: 0731 – 8 43 83
Die Spenden gehen an die Kirchenmusik in der Petruskirche.

Besuchsdienst: in der Donauklinik und Geburtstagsbesuche bei Älteren,
Treffen nach Absprache. Ansprechpartner: Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Bibel im Gespräch: siehe Seite 6

Musikalische Ensembles der Pfarrei: siehe Seiten 8 und 9

Kunst in Petrus: siehe Seite 16

Malgruppe: dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Konferenzzimmer der Erlöserkirche
Auskunft bei Renate Krumm, Telefon: 0731 – 73 766

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis: jeweils am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr,
Pfarrsaal St. Albert (Offenhausen), Leitung: Karin Englisch Tel. 0731 – 96 91 151

06.05. „Prüfet alles und behaltet das Gute“ Pfr. Jean-Pierre Barraud spricht zur Jahreslosung. Was kann sie für uns bedeuten?

03.06. Das Poesiealbum – Wir schauen gemeinsam hinein. Welche Erinnerungen werden in uns wach? Bitte bringen Sie Ihr Poesiealbum mit und lassen uns teilhaben!

01.07. „Pack die Badehose ein...“ Ein sommerlicher Nachmittag mit Sitztänzen, Konzentrations- und Gedächtnisübungen für Groß und Klein. Bei gutem Wetter im Pfarrgarten.

Seniorenkreis: montags, 14.30 - 16.30 Uhr, Gemeindesaal, Petrusplatz 8,
mit Renate Reineck Tel. 0731 - 8 30 66

26.05. Johannes der Täufer und der Johannistag – Pfr. Jean-Pierre Barraud

30.06. Ausflug in die kath. Nachbarkirche, Führung mit Wolfgang Barthold

28.07. Sommerfest

Espresso-Seminar

Burmans Espresso-Seminar: mittwochs, 10 - 11.15 Uhr

Ab 9.30 Einfinden bei Obst und Espresso.

Gemeindehaus der Erlöserkirche Offenhausen, Martin-Luther-Str. 2

14.05. Berlin-Berlin! Einspielung aus „Deutschlands Superhirn“ ZDF, Mai 2012,
wo E. Burmann 250 Leute am Fingerabdruck des rechten Daumens er-
kannte, dazu sein *Wetten-dass* von 1986

28.05. Gertrud Kasper: Eduard Mörikes „Historie von der schönen Lau“

04.06. „Geh aus, mein Herz“ Sommerlieder mit der Martinus-Kurrende und Gerda
Kaufmann

25.06. Michael Angerer: Heimische Naturjuwele

09.07. Klaus Axmacher: Führung im **Ulmer Brotmuseum** „Brot und Kunst“

21.07. Kempten im Herzen des Allgäu. Wolfgang Josties zeigt seine Stadt.

06.08. Ernst Burmann: Prag und Marienbad

Kirchenvorstandssitzung

öffentliche Sitzungen **14.05. und 04.06. jeweils 19.30 Uhr, 02.07. 18 Uhr,**
abwechselnd in der Erlöser- und Petruskirche

Sommerfest der Pfarrei

Ein mehrköpfiges Team hat die Organisation eines Pfarrei-Sommerfestes übernom-
men, das am **letzten Sonntag im Juni, dem 29.6. in der Erlöserkirche** stattfin-
den wird. Das Fest wird um **10.30 Uhr** mit einem Familiengottesdienst für Alt und
Jung beginnen. Im Anschluss soll gemeinsam mit Mitmachbühne, kreativen Spie-
len, Kinderschminken, Märchenzelt und großer Tombola bunt gefeiert werden.
Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Es wird ein abwechslungsreiches
Mittagessen und leckere belgische Waffeln geben. Mit selbstgebackenen Kuchen
und Kaffee kann das Fest dann am Nachmittag ausklingen.

Kuchenspenden sind willkommen und können gerne vor dem Gottesdienst abgege-
ben werden. Wer Lust hat, sich aktiv an der Mitmachbühne zu beteiligen oder sich
am Veranstaltungstag einzubringen, bitte einfach per E-Mail melden:
info@spatzennest-fv.de.

Das Team freut sich auf einen gemeinsamen Tag mit Euch allen!

16 Kunst

Lateinamerikanische Klänge und Gedichte von Jorge Luis Borges am 4. Mai um 19 Uhr in der Petruskirche

Im Jahr 1923 brachte der argentinische Schriftsteller und Dichter Jorge Luis Borges (1899 – 1986) seinen Gedichtband *Fervor de Buenos Aires* („Buenos Aires mit Inbrunst“) heraus. Er blickt darin auf seine Heimatstadt mit einer Mischung aus Zuneigung, Sentimentalität und Schonungslosigkeit. Die wilden und kriminellen Seiten der Stadt sind ebenso präsent wie der Tango und die Stille der Patios in den Vorstadtstraßen. Die Atmosphäre von Buenos Aires – der Stadt und ihrer Viertel im vorigen Jahrhundert – wird musikalisch eindringlich zur Geltung gebracht durch Kompositionen für Querflöte und Gitarre, unter anderem von Astor Piazzolla, Carlos Gardel und Máximo Diego Pujol. Sie haben sich ebenfalls mit dieser Zeit und der Stadt beschäftigt. Für diese musikalisch-literarische „Milonga“ über Buenos Aires sorgen das Duo Lautibia:

K R E U Z I M B A U M S T A M M

MICHAEL DANNER

KREUZ INSTALLATION

10. April - 6. Juli 2025

Ausstellungseröffnung

10.4.2025, 19:00 Uhr

Einführung

Kirchenrat Helmut Braun

Lateinamerikanische Musik

4.5.2025, 19:00 Uhr

Querflöte Stephanie Bucher

Gitarre Florian Kiehlneker

Bernd Weltin rezitiert Texte

von Jorge Luis Borges

öffentliche Führung

11.5.2025, 11:15 Uhr

Pfarrer Jean-Pierre Barraud

und Michael Danner

Finnisage

6.7.2025, 19:00 Uhr

Michael Danner liest

Gedichte aus seinem Buch

„beginn bis beend“

Petruskirche Neu-Ulm



Stephanie Bucher (Querflöte)

Florian Kiehlneker (Gitarre)

zusammen mit

Bernd Weltin (Rezitation).

Eintritt frei.

Spenden sind willkommen.

20 Jahre Familienzentrum Neu-Ulm

Das Familienzentrum Neu-Ulm feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und blickt auf zwei Jahrzehnte engagierter Arbeit für Familien, Kinder und Alleinlebende zurück. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 hat sich das Zentrum zu einer festen Anlaufstelle in der Stadt Neu-Ulm entwickelt. Es bietet eine breite Palette an Angeboten, von Informationsvermittlung bis hin zu Kursen und Projekten, die auf die aktuellen Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind.

Besonders hervorzuheben ist das flexible Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen und die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern. Getragen wird das Familienzentrum vom Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V. sowie vom Diakonischen Werk Neu-Ulm e. V. Die Stadt Neu-Ulm unterstützt das Zentrum finanziell und trägt somit maßgeblich zur Umsetzung der vielfältigen Angebote bei.

Zu den Projekten des Familienzentrums gehören unter anderem Eltern-Kind-Gruppen, Bildungsangebote, sowie Freizeitaktivitäten für verschiedene Altersgruppen. Darüber hinaus fördert das Zentrum durch Begegnungsmöglichkeiten den Austausch und das soziale Miteinander in der Region und unterstützt die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Diese vielseitigen Projekte spiegeln das Engagement des Familienzentrums wider, das seit zwei Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil des sozialen Lebens in Neu-Ulm ist.

Weitere Informationen und eine Übersicht der aktuellen Gruppen und Projekte gibt es auf der Website des Familienzentrums <https://www.familienzentrum-neu-ulm.de> oder direkt vor Ort in der Kasernstraße 54 in 89231 Neu-Ulm.



Familienzentrum Neu-Ulm
Kasernstraße 54
89231 Neu-Ulm
0731 6030991

info@familienzentrum-neu-ulm.de



KINDER / JUGEND

MAI

17

VATER-KIND-TAG

9.30-13 UHR

JUNI

7/8

PFINGSTLAGER

FÜR PFADFINDER

JULI

19

KINDERBIBELTAG

9.30-13 UHR

JULI

20

TAUFERINNERUNGSFEST

10 UHR

SEPT

6/7

JUGENDÜBERNACHTUNG

FÜR 13-18JÄHRIGE

Alle weiteren Infos und Anmeldung
www.evangelisch-neu-ulm.de

Unterstütze unsere Kinder-|Jugend-|Familienarbeit mit deinen Talenten!

Wir suchen Erwachsene und Jugendliche, die sich gerne in die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien einbringen wollen: Als Kleingruppenleitung bei Kinderbibeltagen, Begleitperson bei Teenies on Tour, in der Mitgestaltung von besonderen Jugendaktionen, in der Pfadfinderarbeit, bei Jugend- und Familiengottesdiensten, als musikalische Unterstützung (vielleicht sogar in einer FamiGo oder JuGo-Band?), beim Kirchenkaffee... - oder bei ganz neuen Ideen?

Egal ob vor oder hinter den Kulissen, punktuell oder regelmäßig, wöchentlich oder zweimonatlich, mit Vorerfahrung oder ohne - es findet sich für jede Begabung die passende Einsatzmöglichkeit.

Wenn du ...

...einen offenen, freundlichen und wertschätzenden Umgang pflegst,
...deinen Glauben in Gemeinschaft wachsen lassen willst,
...ein tadelloses polizeiliches Führungszeugnis vorweisen kannst und einen bewussten und reflektierten Umgang mit Nähe und Distanz hast,

dann melde dich bei Pfarrerin Ruth Šimeg (ruth.simeg@elkb.de)!

Weitere tolle Freizeiten und Aktionen für Kids und Teenies gibt es hier:

Die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm lädt ein zu

- ⇒ Kinder-/Teeniezeltlager in den Pfingstferien (6-11/11-14 J.) auf dem Stettenhof: 06. – 10. Juni
- ⇒ RUFÉ – Rummelsberg Festival (ab 13 J.): 21. Juni
- ⇒ EJ-Update Erste Hilfe im Gemeindesaal Erlöserkirche (ab 15 J. und Erwachsene): 5. Juli (9-17 Uhr)
- ⇒ Teeniefreizeit auf der Kahle (11-14 Jahre): 04. – 10. August
- ⇒ Kidsfreizeit Blauhütte bei Blaubeuren (7-11 J.): 26. – 30. August

Weitere Infos und Anmeldung auf www.ej-nu.de



Orgelmatinée ...



... mit Canapés



Segnungsgottesdienst



Aktion Tisch frei!

Fotos: Pit Thomas, Christina Richtmann

Gemeinde unterwegs

Historischer Herbstausflug zu „1525“ ist in Vorbereitung

Pfarrer Jean-Pierre Barraud und Berthold Dworzak strecken zur Zeit ihre Fühler aus, wie sich das Thema „Projekt Freiheit 1525“ in einen Gemeinde-Ausflug einbetten lässt.

Es geht dabei um die Situation der Bauern vor 500 Jahren, ihre Verhandlungsziele, ihre christliche Argumentation, um die brüske Ablehnung ihrer Forderungen durch die Obrigkeit, um die daraufhin ausbrechenden Aufstände und ihre brutale Niederschlagung durch den „Bauernjörg“ im Auftrag des „Schwäbischen Bundes“ mit seiner Zentrale Ulm.

Derzeit gibt es sowohl auf bayerischer als auch auf württembergischer Seite brillante Landes-Ausstellungen zu dieser Thematik. In Memmingen und Stuttgart haben sie schon begonnen, im Kloster Schussenried („Uffrur – 500 Jahre Bauernkrieg“ steht die Eröffnung Ende April an.

Weil diese Ausstellungen bis Oktober zu sehen sind, peilen wir einen diesbezüglichen Gemeinde-Ausflug im September 2025 an. Welche Schwerpunkte wir dabei setzen und welche Orte wir ansteuern werden, klären wir in nächster Zeit.

Deshalb erfahren Sie Genaueres zu diesem historisch ausgerichteten Herbstausflug erst in der nächsten und übernächsten Ausgabe unseres Gemeindeblättles.

Berthold Dworzak

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731-974 86-50 – Fax.: 0731-974 86-51

Homepage: www.evangelisch-neu-ulm.de

E-Mail: pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Petra Wurm

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo. u. Mi. 10 – 13 Uhr; Do. 14 – 16 Uhr

Seelsorgebereitschaft Mobiltelefon 0171-628 42 74

Hausmeister u. Mesner: Friedrich Qanbari Adiwi (außer Dienstag) 01590-405 44 19

1. Pfarrstelle: Dekan Jürgen Pommer Tel. 974 86-30

2. Pfarrstelle: Geschäftsführender Pfarrer Johannes Knöllner Tel. 974 86-42

3. Pfarrstelle: Pfarrerin Ruth Šimeg Tel. 250 664 13
Vikarin Marie Frey

4. Pfarrstelle: Pfarrer Jean-Pierre Barraud Tel. 602 883 41

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektorin Tanja Schmid 0176-634 143 74

Evangelisches Jugendwerk Neu-Ulm: Jugendreferentin Ute Kling 08221-936 02 76

Reichenberger Str. 8, 89312 Günzburg Sekretärin Barbara Bauer

Evangelische Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Neu-Ulm:

Verena Uhlmann, Geschäftsführung, Friedenstr. 26 Tel. 800 115 65

Jona-Insel (Krippe, Kindergarten):

Eva Hartmann, Gesamtleitung, Lincolnstr. 1 Tel. 725 46 27

Kinderhaus Spatzennest (Krippe, Kindergarten):

Bianca Bosch, Gesamtleitung, Krautgartenweg 2 Tel. 73502

Zachäus-Nest (Krippe, integrativer Kindergarten, Hort):

Michaela Grüner, Leitung Kindergarten und Hort, Riedstr. 26 Tel. 151 69-20

Edith Richter, Leitung Kinderkrippe Tel. 151 69-21

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm,
vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer Johannes Knöllner V.i.S.d.P.

Redaktion: Pfarrer Jean-Pierre Barraud, Natalie Gugler, Jürgen Nagler-Ihle

Lektorat: Dr. Silke Streiftau, Dr. Cornelia Hänsler-Schoetensack, Thomas Dietrich

Auflage: 3.750; Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Fotos, Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben: Ruth Šimeg, Michael Draesner, Pit Thomas,
GemeindebriefDruckerei.de, gemeindebrief.evangelisch.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nur auf der Homepage zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für August – Oktober 2025: 30.6.25 – erscheint am 24.7.25

Gemeinsame Bankverbindung unserer Pfarrei:

IBAN: DE 19 7305 0000 0430 0178 55 – BIC: BYLADEM1NUL

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Bei Spenden bitte den Verwendungszweck mit angeben.



Musik in Petrus



„...UND DANN WAR FRIEDEN“

**F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY:
HYMNE „HÖR MEIN BITTEN“**

**J.S.BACH: KANTATE BWV 42
„AM ABEND ABER DESSELBIGEN SABBATS“**

F. SCHUBERT: MESSE IN G-DUR

Mitwirkende: Maria Rosendorfsky, Sopran // Cornelia Lanz, Alt
Philipp Niklaus, Tenor // Sönke Morbach, Bass
Instrumentalisten mit Konzertmeisterin Annegret Sperl
Dekanatschor Neu-Ulm // Leitung: KMD Tanja Schmid

SONNTAG **18. MAI 19.30 UHR**
PETRUSKIRCHE NEU-ULM

Eintritt: Kat. A: 25 € / Kat. B: 20 € / Kat. C: 10 € /
Reservierung: Judith.schmid@elkb.de + Abendkasse